



Sauergrauech

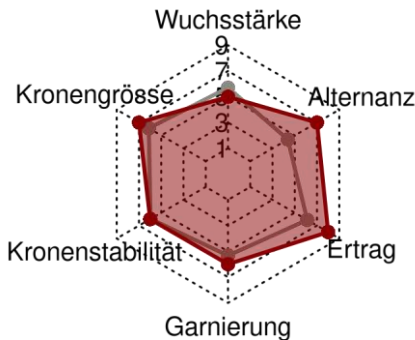
Spezialmostapfel

Herkunft: Zufallssämling, Kanton Bern (CH, vermutlich 18. Jahrhundert)

Erfahrungswerte CH: hoch

Baum & Produktion

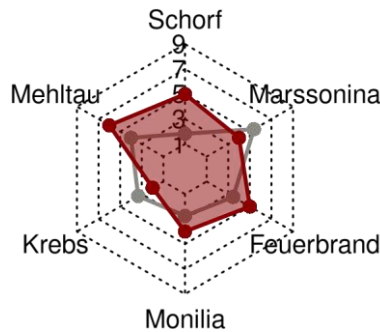
Sorte vs. Ø alle Sorten



- Blütezeit mittel, diploid, guter Pollenspender
- Früchte klein, druckempfindlich, wenig Vorerntefruchtfall
- Bedingt geeignet für maschinelle Ernte
- Ertrageintritt spät, Erntefenster mittellang
- Wuchs aufrecht, mit schlanken Trieben, bis ins hohe Alter gleichmässig
- Für Hochstammanbau geeignet

Anfälligkeit

Sorte vs. Ø alle Sorten



- Generell eher anfällige Sorte
- In Lagen mit hohem Feuerbranddruck nicht zu empfehlen



FAZIT

Vorteile

- + Krone gut geeignet für Hochstammanbau
- + Wenig Marssonina anfällig
- + Viel Erfahrung in der CH

Nachteile

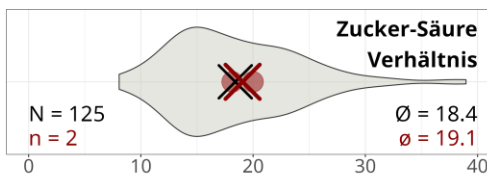
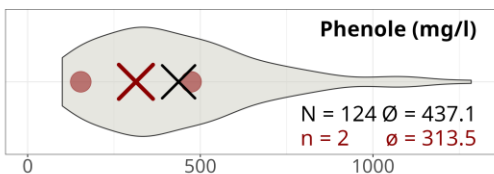
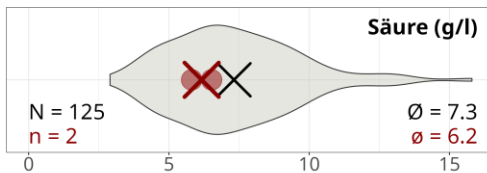
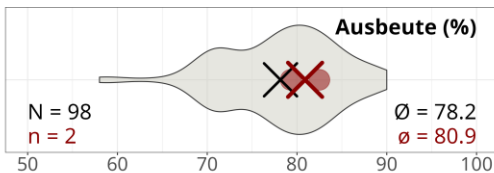
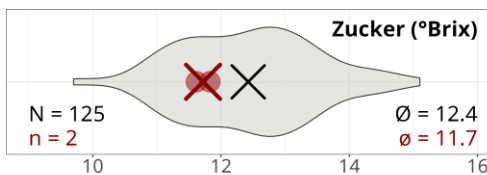
- Im Allgemeinen eher anfällig (u.a. Schorf, Mehltau und Feuerbrand)
- Später Ertrageintritt

Eignung der Sorte

Traditionelle Mostobstsorte, besonders für Hochstammanlagen geeignet

Erntefenster & Saftigenschaften

Sorte vs. alle Sorten



Erläuterungen Sortenblätter

Wie werden die Piktogramme gelesen?

Die Früchte eignen sich als:



Tafelobst



Mostobst

Die Sorte eignet sich für:



Niederstammanbau



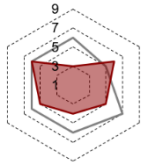
Hochstammanbau



Die Eignung dieser Sorte als Hochstamm ist noch unklar

Wie werden die Spinnen-Diagramme gelesen?

Der rote Bereich stellt die **Eigenschaften der beschriebenen Sorte** dar. Als Vergleich dazu bildet der graue Bereich die durchschnittlichen Eigenschaften ALLER in dieser Broschüre dargestellten Sorten ab.



Baum & Produktion

Eigenschaft	1	3	5	7	9
Ertrag	sehr schwach	ungenügend	genügend	hoch	sehr hoch
Alternanz	keine	gering	mässig	stark	sehr stark
Wuchsstärke	sehr schwach	schwach	mittel	stark	sehr stark
Kronengrösse	sehr klein	klein	mittel	gross	sehr gross
Kronenstabilität	sehr schlecht	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Garnierung	sehr schwach	schwach	mittel	stark	sehr stark

Anfälligkeit

1	2	3	5	7	9
resistent (Gen)	robust	schwach	mittel	hoch	sehr hoch

Wie werden die Erntefenster gelesen?

Die Monate sind in drei Abschnitte unterteilt (A=Anfang, M=Mitte und E=Ende).

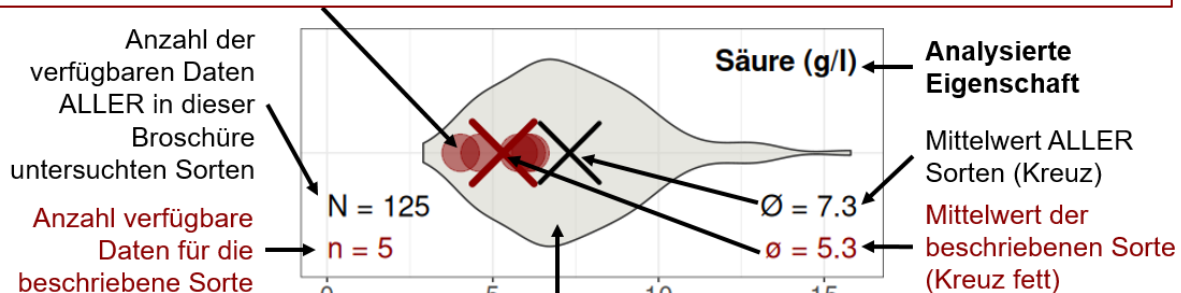


Die **roten Felder** stellen dar, in welchem Zeitraum die Früchte erntereif sind (Abweichungen aufgrund des Mikroklimas, der Höhenlage sowie der Anbaumethode und des Alters der Bäume sind möglich).

In diesem Beispiel ist die Sorte von Mitte bis Ende Oktober reif.

Wie werden die Grafiken der Saftigenschaften gelesen?

Datenverteilung der Sorte (jeder Punkt stellt eine untersuchte Probe dar)



Datenverteilung ALLER Sorten (je breiter die Fläche, desto mehr Proben mit gleichem Wert)

Letzte Aktualisierung der Daten: Dezember 2024